

Selektionskonzept Triathlon für die Teilnahme am Youth Olympic Games (YOG) 2026 Dakar

Version: 24.04.2026

1 Datum der Veranstaltung

Youth Olympic Games (YOG) 2026 – Dakar – 31.10-13.11.2026

2 Teilnehmerzahlen / Quoten

Gemäss IOC Richtlinie «YOG Dakar 2026_IF Eligibility Criteria»

Herren:

- 0 Athleten, Jg 2009-2010

Damen:

- 1 Athletinnen, Jg 2009-2010

3 Selektionen

3.1 Voraussetzungen zur Selektion

Damit eine Athlet*in zur Selektion vorgeschlagen werden kann, muss sie/er die ethischen Prinzipien des Sports anerkennen und umsetzen. Dies bedeutet, dass gegen sie /ihn keine vorläufige Massnahme (gem. Art. 5.6 [Ethik-Statut](#) gültig ab 01. Januar 2025) oder Sanktionen (gem. Art. 5.7.2.2 oder Art. 7.1 [Ethik-Statut](#) gültig ab 01. Januar 2025) von SSI oder dem Schweizer Sportgericht ausgesprochen wurden, die einen Einsatz ausschliessen.

3.2 Allgemeine Bestimmungen

Der endgültige Selektionsentscheid fällt der Selektionsausschuss von Swiss Olympic.

3.3 Selektionszeitraum und -wettkämpfe

Alle vom nationalen Verband bestimmten Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode stattfinden, dienen dem nationalen Verband zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic.

Selektionszeitraum: **27.06.2026 – 13.09.2026**

Vom nationalen Verband bestimmte Wettkämpfe:

- Europe Triathlon Junior Cup, Wels, 28.06.2026
- Youth League Rennen, Nyon, 07-09.08.2026
- SM Youth Triathlon, Yverdon-Les-Bains, 12-13.09.2026,

Sollte ein vorgesehener Selektionswettkampf ausfallen, kann der nationale Verband in Absprache mit Swiss Olympic einen neuen Wettkampf bezeichnen, an dem die Leistungsanforderung erbracht werden kann.

3.4 Selektionskriterien

Hauptkriterien:

Die Selektionskommission des nationalen Verbandes entscheidet aufgrund der unten aufgeführten Hauptkriterien, welche Athlet*innen zur Selektion beantragt werden:

- Leistung und Resultate an den definierten Wettkämpfen (3.3)
- Potential im Hinblick auf eine zukünftige Elite-Karriere
- Formkurve
- Gesundheit

Zusatzkriterien:

Sollten die untenstehenden Resultate erreicht werden, wird dieser Leistungsnachweis im Selektionsentscheid prioritär behandelt:

- TOP5 ETJC Wels und
- 1x TOP2 in der Kategorie YL2 im Youth League Rennen in Nyon oder an der SM Youth Triathlon in Yverdon-Les-Bains

Im Selektionsantrag an Swiss Olympic erläutert und begründet der nationale Verband anhand der festgelegten Kriterien, welche Athlet*innen vorgeschlagen werden und welche Athlet*innen mit vergleichbaren Leistungen nicht berücksichtigt werden.

Das Erreichen der Leistungsanforderungen bedeutet nicht automatisch die Selektion für die Youth Olympic Games (YOG) 2026.

3.5 Reallocation Quotenplatz (YOG)

Die Nichtbeanspruchung eines Quotenplatzes durch eine andere Nation führt nicht automatisch zum Nachrücken. Die Annahme eines nachträglich zugesprochenen Quotenplatzes (Reallocation) setzt die Erfüllung der unter 3.4 definierten Zusatzkriterien.

3.6 Medizinalklausel

Für Athlet*innen mit einem erwiesenen hohen Potential für eine zukünftige internationale Elite-Karriere, kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheit– oder Verletzungsbeginn erfolgen damit dies bei einem allfälligen Selektionsantrag überprüft werden kann. Sind alternative Selektionskriterien nötig, sollen diese in Abstimmung mit Swiss Olympic entsprechend angepasst und an die betroffenen Personen (Athlet*innen und Trainer*innen) kommuniziert werden.

3.7 Selektionskommission/-ausschuss

Die Selektionskommission des nationalen Verbandes setzt sich zusammen aus:

- Vertreter Vorstand Swiss Triathlon, Christoph Mauch
- Nachwuchsverantwortlicher Swiss Triathlon (Stichentscheid), Oskar Tiex
- Chef Leistungssport Swiss Triathlon, Tamara Mathis
- National Coach Junior Swiss Triathlon, Jolanda Annen
- Chief Medical Officer Junior Swiss Triathlon (ohne Stimmrecht), Boris Gojanovic

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic entscheidet auf Grund des Antrages des nationalen Verbandes.

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic setzt sich zusammen aus:

- Ralph Stöckli, Leiter Abteilung Olympische Missionen (Stichentscheid)
- Leiter Team Verbandssupport Breiten- und Leistungssport und Headcoach (Florian Peiry)
- Chef de Mission Swiss Olympic Youth Team 2026 (Corinne Staub)

4 Kommunikation

Das Selektionskonzept wird elektronisch unterschrieben. Die Zusammenfassung der Kriterien wird nach Genehmigung durch den Teamchef von Swiss Olympic auf der Website publiziert.

Der nationale Verband stellt sicher, dass die involvierten Athlet*innen und Trainer*innen das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

Nachdem der Selektionsausschuss von Swiss Olympic die Selektion genehmigt hat, informiert der Chef de Mission den/die Teamchef*in schriftlich. Der/die Teamchef*in orientiert die betroffenen Athlet*innen (auch bei einem negativen Entscheid). Bis zum Zeitpunkt der Medienmitteilung wird darum gebeten, die Namen der Selektionierten nicht öffentlich bekannt zu geben und nur von nominierten Athlet*innen zu sprechen.

Die Kommunikation innerhalb des nationalen Verbandes ist Aufgabe der Teamchef*innen. Die Sperrfrist ist dabei zu beachten.

5 Termine

Beginn Selektionszeitraum (gem. 4.3)	27.06.2026
Ende Selektionszeitraum (gem. 4.3)	13.09.2026
Einreichung des Selektionsantrags bei Swiss Olympic durch den nationalen Fachverband	14.09.2026
Offizielles Selektionsdatum	18.09.2026
Sport Entries	25.09.2026

Bern, 28.05.2026

SWISS OLYMPIC



Corinne Staub
Chef de Mission
Swiss Olympic Youth Team 2026



Florian Peiry
Headcoach
Swiss Olympic Youth Team 2026

VERBAND



Tamara Mathis
Verantwortliche Leistungssport



Oskar Tiex
Verantwortlicher Nachwuchs
Teamchef*in YOG 2026